Zweytens setze $5\frac{1}{5}$ Rthlr. leugt + 36.

Steht also:

$$\left.\begin{array}{c} 5\frac{1}{4} + 5 \\ > \\ 5\frac{1}{5} + 6 \end{array}\right\} \text{1 der Theiler.}$$

Zugab der Regula de Tri.

Sieh: hier findst du noch zuletzt
Schluß-Auffgaben auffgesetzt;
Kanst du selbe auch solviren,
Wirst du dessen Nutzen spüren.

1. Einer hat Geld, kaufft vor $\frac{1}{3}$ desselben Waar, jeden Cent. zu $8\frac{1}{2}$ rthl. und vor $\frac{2}{5}$ des Gelds noch derselben Waar, jeden Cent. zu $8\frac{1}{3}$ rthlr. weiter $\frac{1}{2}$ des Gelds ÷ 70 rthlr. jeden Cent. zu 8 rthl. die Frag ist: Wie viel Geld er gehabt, und wie viel Cent. er gekaufft?

Fac. (300 rthlr.
$36\frac{14}{85}$ Cent.

Addir jedes Theil, kommt $1\frac{7}{30}$ ÷ 70 rthlr. so ist $\frac{7}{30}$ gleich 70 was 1 gantz. Kommt alles Geld, daraus nimm jedes Theil, und berechne es nach der Regula de Tri, kommt ferner Antwort.

2. Jt. Einer hat ein Fäßlein Wein, verzapfft den ersten Tag $\frac{1}{4}$ desselben Weins, jede Maß zu 10 alb. des zweyten Tags, $\frac{1}{7}$ vom Wein, und lößt daraus 18 rthlr. 72 alb. des dritten Tags den Rest, welches ist $\frac{2}{5}$ und 25 Massen, jede Maß zu 18 alb. Die Frag ist: Wie viel das Fäßgen Wein gehalten? Was sämptlich daraus gelöset? Und wie theuer jede Maß, beym zweyten Verkauff, verkaufft worden?

Fac.

Facit { 252 Massen gehalten,
45 rthlr. gelöset,
14 alb. zweyter Verkauff.

Ist nechst-vorigem gleich.

3. Jt. Eine Bäurin bringt etliche Eyer zu kauff, verkaufft jedes Vierthel um 8 alb. 4 hell. und lößt überall an Geld 2 rthlr. 64 alb. weniger so viel alb. als der Vierthel gewesen; die Frag ist; Wie viel Viertel Eyer sie gehabt? Fac. 24 Viertel.

alb.	hell.	viert.	alb.	rthlr.	alb.
8	4	1	1	2	64
+ 1					
9	4	1		2	64

4. Jt. Ein Fuhrmann hat etliche Cent. Waar nacher Amsterdam zu fahren bedungen, jeden Cent. zu $1\frac{1}{2}$ rth. und bekommt an Fracht-Gelder überall 15 rthl. und noch so viel rthlr. dazu, als er Centn. gefahren: Wie viel sind der Cent. gewesen? Fac. 30 Cent.

Ist vorigem gleich.

5. Jt. Eine Bäurin verkaufft 24 Viertel Eyer, hätte sie aber noch 2 Viert. und 22 Eyer gehabt, so hätte sie 2 rthlr. 64 alb. gelöset. Die Frag ist: Wie theuer jedes Viertel verkaufft? Facit 8 alb. 4 hell.

6. Jt. $5\frac{1}{2}$ Cent. Waar, kosten 280 rthlr. und so viel, als $16\frac{2}{3}$ ℔ kosten, was 1 ℔? Den Cent. 100 ℔.

Facit 42 alb.

7. Jt. gekaufft 12 Stück Dobbelstein, und so viel, als vor 5 rthlr. gegeben werden, um $62\frac{1}{2}$ rthl. und so viel als $\frac{1}{2}$ Stück kostet. Die Frag ist: Wie viel Ellen vor 1 rthlr. sind gegeben worden? Das Stück 60 Ellen.

Fac. 12 Ellen.

Rthlr.	Stück.	Stück.	Rthlr.	Rthlr.
$62\frac{1}{2}$	$+\frac{1}{2}$	12	+ 5	1
÷ 5		÷ $\frac{1}{2}$		
$57\frac{1}{2}$		$11\frac{1}{2}$		1

8. Jt.

8. Jt. 146 Paar Lint, weniger 4 rthlr. seynd gekaufft, um 220 rthl. ÷ $3\frac{1}{5}$ Paar, wie viel wird man demnach für 6 rthlr. und 1 Paar können haben? Und wie viel Stück wäre solches vor 1 rth? Das Paar 24 Stück.

Facit (5 Paar,
16 Stück vor 1 rthlr.

9. Jt. 25 Pistol. und 2 rthl. 35 alb. seynd gewechselt, vor 138 rthlr. 75 alb. weniger 3 Pistol. wie viel Pistol. wird man demnach vor 507 rthlr. weniger 4 Pistol. können haben? Und wie viel rthlr. ist vor 1 Pistol gegeben worden?

Fac. (100 Pistoll.
$4\frac{7}{8}$ rthlr. jede.

10. Jt. Einer kaufft 20 ℔ Zwirn, darnach jedes ℔ im selben Preiß noch 30 ℔. Wann man die Köstung beyder Theile von einander subtrah. rest. $3\frac{1}{3}$ rthl. die Frag ist: Wie viel er vor jedes Theil insonderheit gegeben, und was 1 ℔ gestehet?

Fac. { Der erste $6\frac{2}{3}$ rthlr.
Der zweyte 10 rthlr.
Jedes ℔ 20 stüber.

30
÷ 20
10 — rthlr. $3\frac{1}{3}$ { ℔. 20, 30, 1

11. Jt. gekaufft 14 Stück geblümte, und 25 Stück im selben Preiß, gestreiffte Sarse; wann man die Köstung der ersten mit 5, und der letztern mit 6 mult. beyde Producta addirt, erscheinen 1595. Die Frag ist: Wie viel jedes Theil, wie auch jedes Stück gekostet?

Fac. { geblümt $101\frac{1}{2}$
gestreifft $181\frac{1}{4}$ } rthlr.
jedes stück - $7\frac{1}{4}$

14	25	
5	6	
70	150	
15		
	rthlr.	
22	1599	(7 / 15
Stück.	Rthlr.	Stück.
14	101 $\frac{1}{2}$	1

12. Jt. Einer kaufft 101 $\frac{2}{3}$ Stück, dreyerley Sorten von Dobbelstein, jeder Sorte für 200 rthlr. bekommt vom mittelen 1 $\frac{1}{2}$ Ehl mehr, vor 1 rthlr. als vom breiten, und vom schmalen 2 Ehlen mehr, als vom mittelen; so ist die Frag: Wie viel Ehlen, von jeder Sorte insonderheit, vor 1 rth. sey gegeben worden? Das Stück 60 Ehlen.

Fac. vom { breiten 8 $\frac{1}{2}$ / mittlen 10 / schmalen 12 } Ehlen.

	Ehl.	Rthlr.	
	1 $\frac{1}{2}$	200	
	3 $\frac{1}{2}$	2	
rthlr.			
2	5	400	Stück.
			101 $\frac{2}{3}$
			60
	rthlr.		
	200		6100
	3		÷ 1000
			rthl.
	600		5100 - 1

13. Jt. Einer verkaufft, in Holland, 136 Stück Dobbelstein, jedes Stück 50 Ehlen, verkaufft erstlich $\frac{1}{4}$ desselben, jede Ehl um etliche stüb. weiters $\frac{1}{3}$ des bleibenden, jede Ehl 2 $\frac{1}{2}$ Orth theurer, als das erste, weiters $\frac{1}{2}$ des übrigen, jede Ehl noch 3 Ortgen theurer, wie nechst voriges, letztlich den Rest, jede Ehl

1 Ort-

1 Ortgen theurer, als letzt vorher verkauftes, und hat in allem gelößt 2475 fl. 12 $\frac{1}{2}$ stüb. die Frag ist: Wie theuer er von jeder Sorten, jede Ehl verkauft hat?

Fac. { 6 Stüb. 1 $\frac{1}{2}$ Ohrt,
7 Stüb.
7 Stüb. 3 Ortgen,
8 Stüb. }

$\frac{1}{4}$ aus 136		136	102	
A 34		34	34	
	$\frac{1}{3}$ aus 102	$\frac{1}{2}$ aus 68		subtr.
	B 34	C 34		
Ohrten.				
B 2 $\frac{1}{2}$	B 34	D 34		
C 5 $\frac{1}{2}$	C 34			
D 6 $\frac{1}{2}$	D 34			
Ehlen.				
3 — 14 $\frac{1}{2}$	— 102			

subtr. Antwort
von 2475 fl. 12 $\frac{1}{2}$ stüb.

Stück. — Ehl.
136 — rest — 1

14. Jt. Ein Allmosen-Pfleger theilt etlich Geld aus unter 5 Bedürfftige, also: Dem ersten gibt er 10 stüb. und noch $\frac{1}{8}$ von dem, so er in Händen hat; dem zweyten auch 10 stüb. und $\frac{1}{6}$ des übrigen: dem dritten ebenfalls 10 stüb. und $\frac{1}{4}$ des bleibenden; dem vierten auch 10 stüb. und $\frac{1}{2}$ des übrigen; letztlich dem fünften gibt er den Rest, welches ist 10 stüb. Solcher Gabe sie sich höchlich bedancken. So ist die Frag: Wie viel der Allmosen-Pfleger unter sie ausgetheilt, und wie jeder bekommen?

Fac. { 1 $\frac{1}{2}$ rthlr. ausgetheilet,
A, B, C, D, jeder 20 stüb.
und E 10 stüb. bekommen. }

15. Jt.

15. Jt. Ein Kauffmann hat etlich Geld, legt selbiges an, und verleurt den halben Theil, und 1 rthlr. Zweytens, legt er das übrige an, und verleurt abermal die Halbscheid, und 2 rthlr. Drittens, legt sein noch habendes Geld wiederum an, und verleurt nochmahlen die Halbscheid und 3 rthlr. Viertens handelt er mit dem Rest, und verleurt die Halbscheid, und 4 rthl. Fünftens mit dem überschuß, und verleurt nochmahls die Halbscheid und 5 rthlr. und behält nichts mehr, als 6 rthlr. Die Frag ist: Wie viel er anfangs Geld gehabt, und jedes mahl verlohren?

	450	Rthlr. anfangs gehabt.	
Fac.	226	der erste	Verlust.
	114	der zweyte	
	58	der dritte	
	30	der vierte	
	16	der fünffte	

16. Jt. Vier machen eine Gesellschafft, dazu legt A viermahl so viel als B, und B zweymahl so viel als C; aber D legt so viel als B, C, zusammen, finden zu End ihrer Handlung gewonnen zu haben, 70 rthlr. was gebührt jedem?

Fac.	A	40
	B	10
	C	5
	D	15

rthlr.

1	A
$\frac{1}{4}$	B
$\frac{1}{8}$	C
$\frac{3}{8}$	D
$1\frac{3}{4}$	

rthlr. 70 — A, B, C, D

17. Jt. 3 legen in einen Handel, dazu legt A so offt 5, als B 7, und C legt so offt 6, als B 4 rthlr. und steht

A beym Handel 8, B 7 und C 6 Monat, finden zu End gewonnen 456 rthlr. was gebührt jedem vom Gewinn?

Facit { A 120, B 147, C 189 } rthlr.

			B	C	B
5	7	oder A 5 B 7	4	6	7
			Antw.	$10\frac{1}{2}$	C
4	6				

A 20, B 28, C 42

Machs ferner nach der Lehr der zweyfachen Gesellschafft, so wirst du berichtet.

18. Jt. Ihrer 3 kauffen ein Stück Land, für jeden einen Garten, halten zusammen 100 Ruthen, vor 275 rthlr. A begehrt davon vor 11 rthl. mehr als B, und B nimmt vor $16\frac{1}{2}$ rthlr. mehr als C. Die Frag ist: Wie viel Ruthen jederer zu seinem Garten bekommen? Und auch jeder dafür bezahlt?

Fac. { A 38, B 34, C 28 } Ruthen.

und { A $104\frac{1}{2}$, B $93\frac{1}{2}$, C 77 } rth. bezahlt.

$16\frac{1}{2}$
$27\frac{1}{2}$
subt. 44
von 275
231
77 C
$16\frac{1}{2}$
$93\frac{1}{2}$ B
11
$104\frac{1}{2}$ A

A $104\frac{1}{2}$
B $-93\frac{1}{2}$
C -77
275 — Ruthen. 100 — { A, B, C }

19. Jt.

19. Jt. 4 legen in einen Handel, 1060 rthl. nach geendigter Handelung, bekommt A für sein Gewinn, wieder aus der Compagnie 180 rth. und hat 18 Monat beym Handel gestanden, B 120 rth. und hat 16 Mon. gestanden, C 60, und hat 12 Monat gestanden, D 36 rth. und ist beym Handel gewesen 9 Monat. Die Frag ist: Was jeder eingelegt?

Fac. { A 400, B 300, C 200, D 160 } rthlr.

Theil jedes Gewinn durch seine Zeit, und verfahre weiters nach Lehr der Gesellschafft, so wirst du berichtet.

20. Jt. Ein Fuhrman hat nach 4 unterschiedlichen Städten Ladung bedungen, hat nach der ersten Stadt zu fahren 16 Cent. dafür bekommt er an Lohn 6 rth. nach der zweyten 18 Cent. bekommt 11 $\frac{1}{4}$ rth. nach der dritten 24 Cent. zu 21 rth. nach der vierten Stadt 30 Cent. und bekommt zu Lohn 45 rthlr. und alle Meilen zusammen addirt, machen 27 Meilen. Die Frag ist: Wie weit er jedes Theil insonderheit gefahren?

Facit { A 3, B 5, C 7, D 12 } Meilen.

Ist vorigem gleich.

21. Jt. Einer kaufft allhier 100 Streng roh Hannovers Garn, um 6 rthl. und 32 alb. auff ein andermahl kaufft er noch 75 Str. selbiges Garn, in vorigem Preiß, um 5 rthlr. weniger 15 alb. die Frag ist: Wie hoch der Rthlr. gerechnet, und wie viel Str. er vor 1 rthlr. bekommen?

Fac. (78 alb. jeden rthlr.
$15\frac{3}{5}$ Str. vor 1 rthlr. bekommen.

Str.		rthlr.		alb.		Str.
25) 100	——	6	+	32	——	75 25)
4				3		3
		18	+	96		rthlr. alb.
					gleich	5 ÷ 15
			4			4
		18	+	96	gleich	20 ÷ 60
			+	60	÷	18
			2)	156	gleich	2
				78 alb.	gleich	1 rth.

22. Jt. Einer kaufft allhier 12 Stück und 20 Ehlen Dobbelstein vor 146 rthlr. ein ander kaufft vom selben Dobbelstein 7 Stück und 30 Ellen um 87 rthlr. so ist die Frag: Wie viel Ellen jedes Stück gehalten, und wie viel Ellen vor 1 rthlr. seynd gegeben worden?

Fac. (120 Ellen jedes Stück,
10 Ellen vor 1 rthlr. gegeben.

23. Jt. Ein Wechsel, von 100 rthlr. 13 alb. 8 hell. sol mit Pistoll bezahlt werden, welcher sich belaufft 20 Pistoll. und 2 rthlr. 53 alb. 8 hell. und weil 71 rthlr. 50 alb. machen 15 Pistoll. weniger 1 rthlr. 40 alb. so fragt sichs: Wie viel eine Pistol gegolten? Fac. $4\frac{7}{8}$ rth.

24. Jt. Zween wollen tauschen, A hat Dobbelstein, ist $\frac{2}{3}$ derselben weniger 7 Stück schmal, $\frac{1}{4}$ und $2\frac{1}{4}$ Stück striepen, und $\frac{2}{5}$ weniger $3\frac{4}{5}$ Stück breit, gibt für baar Geld vom schmalen 12 Ellen vor 1 rthl. und von dem striepen $10\frac{1}{2}$ per 1 rthlr. und vom breiten 8 Ehl vor 1 rthlr. aber im Stich wolle er 8 pro Cento profiriren, und $\frac{1}{4}$ baar Geld haben; B hat Mold-Garn, gibt 20 Str. vor 1 rthlr. baar, uud im Stich wolle ers gegen A Waar 12 pro Cento höher angeschlagen haben als vor baar. Die Frag ist: Wie viel A von jeder Sorten Dobbelstein gehabt, und wie viel B dem A,

nebst

nebst dem baaren Gelde, Mold-Garn zu liebern hat? Das Stück 60 Ellen.

Fac. { 11 Stück schmal,
9 Stück striepen,
7 Stück breit.

B muß dem A liebern { 39 rthlr. 58 alb. $6\frac{6}{7}$ hell. baar Geld, und $2298\frac{309}{392}$ Str.

25. Jt. Einer hat ausgeliehen 421 rthlr. 16 alb. ein Jahr 8 Monat, mit solcher Condition, daß er von jedem rthlr. monatlich 3 alb. 4 hell. Interesse haben wolle, und alle 4 Monat den Zinß zum Haupt-Gut geschlagen, und also künftighin mit verzinset werde. Die Frag ist: Wie viel Capital, Zinß und Zinses-Zinß er wieder zu empfangen hat?

Facit 910 rthlr. 30 alb. 4 hell.

26. Jt. Einer leihet aus etlich Geld, mit solcher Abred, daß ihm monatlich, von jedem rthlr. 3 alb. 4 hell. sollen verzinset werden, und alle 4 Monat den Zinß zum Haupt-Gut schlagen, und also mit verzinset werden; wie nun 1 Jahr 8 Monat vergangen, bringt Debitor seinem Glaubiger, rechter Rechnung nach, an Haupt-Gut, Zinß und Zinses-Zinß, wieder 910 rthlr. 30 alb. 4 hell. Die Frag ist: Wie viel des ausgeliehenen Geldes gewesen? Facit 421 rthlr. 16 alb.

27. Jt. Einer leyhet auff Interesse 421 rthlr. 16 alb. von jedem rth. monatlich 3 alb. 4 hell. Zinß zu empfahen, und alle 4 Monat den Zinß zum Haupt-Gut schlagen, und also mit verzinset werden; nach Umgang einiger Zeit, bekommt er an Haupt-Gut, Zinß und Zinses-Zinß wieder 910 rthlr. 30 alb. 4 hell. Die Frag ist: Wie lang er obiges Geld auf Zinß gehabt?

Fac. 1 Jahr — 8 Monat.

28. Jt. Ein Jude verkaufft 100 ℔ Indio, jedes ℔ zu $14\frac{1}{2}$ Schilling, werden aber nicht eher, als 8 Tage

hernacher abgeholt; so nimmt der Jude des ersten Tags 1 ℔ Indio davon, und mischt an dessen statt 1 ℔ Staub drunter; des zweyten Tags nimmt er wiederum 1 ℔ von dem vermischten Indio, und an dessen Stell vermengt er wiederum 1 ℔ Staub, das thut er des dritten, vierten, fünfften und folgends biß zu 8 mahlen. Die Frag ist: Wie viel jedes ℔ demnach von der gemengten Indio noch werth gewesen, und wie viel der Jude Ankäuffern übervortheilet und betrogen hat?

Fac. { 13 Schill. 3 alb. 9 $\frac{28788415229 0487}{500000000000000}$ hell. jedes ℔ werth.
112 Schill. 0 alb. 2 $\frac{211584770951 3}{500000000000000}$ hell. hat der Jude Ankäuffer betrogen.

29. It. Wann aber, oben gedachter Jud, von selbiger Indio den ersten Tag 1 ℔, den zweyten Tag 2 ℔, und also stets, jeden nachfolgenden Tags 1 ℔ mehr, als des vorhergehenden davon genommen, und also biß zu 8 mahlen, und jedes mahl mit nichts-würdigem Staub angefüllet und vermischt; so ist die Frag: Wie viel alsdann jedes ℔ noch würdig, und wie viel ei solchen Falls Käuffern betrogen?

Facit { 10 $\frac{709940638 03}{781250000000}$ Schill. jedes ℔ noch werth,
449 $\frac{713093619 7}{781250000000}$ Schill. Käuffern betrogen.

30. It. Ein Fuhrman hat 2 Fässer Wein auffgeladen, hält A 4 Ohm 8 Viertel, ist jede Maß werth 24 alb. B hält 5 Ohmen ÷ 3 Viertel, jede 16 alb. den ersten Tag eröffnet der Fuhrman beyde Fässer, und nimmt aus A ein Maß heraus, und füllets wieder an mit B, füllet aber B wieder an mit Wasser; des zweyten Tags nimmt er aus A 2 Maß, und füllets wieder an mit B, füllet B abermahl mit Wasser; solches heraus nehmen und wieder anfüllen thut er 6 Tage

nach-

nacheinander, also, daß er stets, jeden folgenden Tag, aus A eine Maß mehr nimmt, als des vorhergehenden Tages geschehen, und allemahl wieder angefüllet mit B, und B auch allemahl mit Wasser. Nun ist die Frag: Wie viel jede Maß, nach obiger Vermengung, von A, und B, voriger Gutheit nach, jedes insonderheit noch werth gewesen?

Fac. jede Maß von (A 23 alb. $7\frac{1}{2}$ hell. beynahe.
B 15 alb. $4\frac{1}{2}$ hell. beynahe.

31. Jt. Einer hat ein Fäßlein Wein, hält 8 Maß, jede Maß werth 16 alb. daraus wird ein Maß gezapfft, und wieder mit so viel Wasser angefüllet; zweytens, drittens, viertens und fünfftens, zapfft er allemahl wieder 1 Maß heraus, und füllets jedesmahl wieder an mit Wasser; die Frag ist: Was jede Maß nach dem Vermengen noch werth gewesen sey? Fac. $8\frac{423}{2048}$ alb.

32. Jt. Einer hat ein klein Fäßlein Wein, jede Maß werth 16 albus, und zapfft 1 Maß heraus, und füllet selben Wein wieder an mit 1 Maß Wasser, solch zapffen und füllen thut er zum zweyten, dritten, vierten und fünfften mahl, und findet, daß der Wein noch werth sey $8\frac{423}{2048}$ alb. Die Frag ist: Wie viel Maß selbiges Fäßgen gehalten? Fac. 8 Maßen.

Lust- und Kunst-Rechnung.

Weil meistens die Jugend auff Lust ist geflissen,
So hab' mich die Mühe nicht lassen verdriessen:
Umb ihnen zu liebe, noch ein'ge Lust-Fragen
Auch denen zum Nutzen zusammen getragen.

1. Durch Rechnen zu errathen, wie viel Geld er im Beutel, oder was für eine Zahl er in den Sinn genommen, oder heimlich auffgeschrieben habe?